

# Parc Ela La Tiba

www.parc-ela.ch

Parc natural.  
Parco naturale.  
Naturpark.

6000 carstgangs. 600 km<sup>2</sup> 1 parc. Alvaneu, Alvaschein, Brienz/Brinzauls, Bergün/Bravuogn, Bivio, Cunter, Davos-Wiesen, Filisur, Lantsch/Lenz, Marmorera, Mon, Mulegns, Riom-Parsonz, Salouf, Savognin, Schmitten, Stierva, Sur, Surava, Tiefencastel, Tinizong-Rona.

Nummer 10  
Dezember 2009

graubünden



Weite, Schnee, Natur: Skitour im Val d'Agnel beim Julierpass oberhalb Bivio.

## Parc Ela – schneeweiss

**Juchhee - im Parc Ela hat es Schnee! Wir sagen Ihnen, wo im Park Schneepass oder Wintereinsamkeit auf Sie wartet.**

**Schlittelvergnügen:** Schlittel- und Carving-Rodelbahn Preda - Bergün, mit 6 Kilometern die längste, beleuchtete Schlittelbahn Europas. Öffnungszeiten: Montag: 10.10 bis 16.45 h, Dienstag bis Sonntag: 10.10 bis 16.45 h und 18.45 bis 23.30 h. In Preda und Bergün können Schlitten und Rodel gemietet werden.

**Schlittelbahn Darlux-Bergün:** Diese Schlittelbahn ist nicht beleuchtet und kürzer, dafür steiler. Sie startet beim Bergrestaurant La Diala bei der Mittelstation Darlux. Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 bis 16.45 h.

<http://www.berguen.ch/go.cfm?schlitteln>

**Aint igl conturn da Beiva dat-tigl bleras rutas per far turas.**

**Schlittschuhweg:** Skateline Albula. Eine drei Kilometer lange und drei Meter breite Natureisbahn, die auf einem Wanderweg angelegt und abwärts (Fortsetzung Seite 2, links oben)

## Das Wild will Ruhe

Während die Menschen Spass am Schnee haben, kämpfen Wildtiere ums Überleben. Die Futtersuche wird schwieriger, darum müssen sie ihre Kraftreserven schonen. Damit Sie den Tieren das Leben nicht unnötig erschweren, sollten Sie folgende Regeln einhalten:

- Beachten Sie Wildruhezonen und Wildschutzgebiete: Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
- Bleiben Sie im Wald auf den markierten Routen und Wegen: So können sich die Wildtiere an die Wintersportler gewöhnen.
- Meiden Sie Waldränder und schneefreie Flächen: Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- Führen Sie Hunde an der Leine, insbesondere im Wald: Wildtiere fliehen vor freilaufenden Hunden.

Weitere Informationen:

[www.respektiere-deine-grenzen.ch](http://www.respektiere-deine-grenzen.ch)

Übersicht über die Wildruhezonen im Kanton Graubünden:

[www.wildruhe.gr.ch](http://www.wildruhe.gr.ch)

## Eine Fülle von Projektideen für den Park

Am 11. und 18. November fanden zwei Workshops in Tiefencastel statt, welche das Parc-Ela-Management-Team organisiert hatte. Das Ziel war, Ideen für Parc-Ela-Projekte ab 2012 zu entwickeln: Wenn die Parkgemeinden im Herbst nächsten Jahres beschliessen, dass der Parc Ela das Label zum regionalen Naturpark beim Bund beantragen soll, muss der Park Projekte einreichen, die er verwirklichen will. Drei Dutzend Personen machten sich Gedanken, was es im Park noch braucht. Mitglieder des Parc-Ela-Teams schrieben

alles auf. Sie gaben die Ideen in eine Datenbank ein, auch jene, die schriftlich eingereicht wurden. Nun werden sie sie sichten und zusammen mit Betroffenen eine Vorauswahl machen. Auf der Parc-Ela-Website wird eine Liste mit den Projektideen veröffentlicht. Darin steht, was mit einer Idee passiert. Im Februar 2010 findet ein zweiter Workshop statt, zu dem alle Beteiligten des vorherigen Workshops nochmals eingeladen sind.

**Ideias per projects son anc adegna neir inoltradas.**

Dann geben sie ihre Meinung ab, welche Ideen weitergezogen werden sollen. Am Schluss entscheidet der Vorstand des Parc Ela zusammen mit dem Management-Team, welche Projekte eingereicht werden. Nach wie vor können Projektideen ans Parc-Ela-Management weitergegeben werden. Das Parc-Ela-Team bedankt sich bei allen herzlich für die aktive Teilnahme.

[www.parc-ela.ch/idea](http://www.parc-ela.ch/idea)

geneigt ist. Ausgangspunkt und Ziel befinden sich in Surava. Von dort bringt ein Shuttlebus die Skater nach Alvaneu-Bad, wo das Skatingvergnügen entlang der Albula beginnt. Einmal skaten inklusive Busfahrt kostet für Erwachsene 8, für Kinder 5 Franken.

[www.skateline.ch](http://www.skateline.ch)

**Skitourenschnuppern:** Schnupperstitourenpauschale mit drei Übernachtungen in Bivio inkl. Halbpension. Drei Schultage/Skitouren mit einem einheimischen Bergführer inkl. Material für 649 Franken.

[www.savognin.ch/schnupperpauschale](http://www.savognin.ch/schnupperpauschale)

**Schneeschuhwanderplausch:** Jeden Freitag und Samstag finden bei guten Schnee- und Witterungsverhältnissen Schneeschuwwanderungen unter dem Sternenhimmel zur Alp Flix statt. Dort gibt es ein Essen im Restaurant Piz Platta, bevor es auf dem Schlitten nach Sur hinunter geht.

Informationen zu Wintersport im Park:

<http://www.berguen.ch>

<http://www.savognin.ch>

## Grösste Bündner Solaranlage in Savognin

Am 1. November 2009 ging bei Uffer in Savognin die grösste Bündner Photovoltaikanlage in Betrieb.

Auf dem Dach der neuen Werkhalle des Niedrigenergiehauspezialisten Uffer in Savognin befinden sich 2500 m<sup>2</sup> Solarpanels. Damit ist dies die grösste Solaranlage des Kantons Graubünden. Bereits nach einem halben Jahr soll ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz positiv sein. Das bedeutet, ab dann produziert die Anlage CO<sub>2</sub>-freien Strom. Man rechnet damit, dass die Anlage 225'000 kWh pro Jahr erzeugt. Das entspricht in etwa dem Verbrauch von 40 Haushalten.

Wer eine Solaranlage bauen möchte, erhält vom Kanton eine kostenlose Beratung. Die Energiestädte Region Albulatal und Vaz/Obervaz sowie der Verein Parc Ela veranstalten zudem einen Solarwettbewerb: Unter den Betreibern neuer Solaranlagen werden 3000 Franken verlost, sofern bis zum September 2010 44 neue Anlagen in der Region Mittelbünden entstanden sind. Mehr Infos zum Solarwettbewerb unter

[www.parc-ela.ch/energie](http://www.parc-ela.ch/energie)



24 Meter Trockenmauer saniert: Die Teilnehmenden des Trockenmauerbaukurses im Oktober 2009.

## Trockenmauern: Es geht weiter

**Finanzielle Unterstützung für das Trockenmauerprojekt des Parc Ela: Der Fonds Landschaft Schweiz, Pro Natura Graubünden sowie die Gemeinden Salouf und Lenz beteiligen sich daran.**

Mit dem Trockenmauerprojekt schlägt der Parc Ela gleich zwei Fliegen mit einer Klat-

den. Das Projekt wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit den Vernetzungsprojekten.

In einer ersten Phase sind die Gemeinden Salouf, Bergün und Lantsch/Lenz ins Projekt einbezogen. In späteren Phasen wird das Projekt auf das weitere Parkgebiet ausgedehnt.

Anfangs Oktober 2009 hat eine Gruppe im Rahmen eines Trockenmauerbaukurses ein Objekt in Lenz/Lantsch saniert. Für 2010 ist geplant, ein bis zwei Mauern in Salouf zu reparieren.

Meirs sitgs èn preziosadads  
ainten la cuntrada.

sche: Er erhält erstens wichtige Zeugen des kulturellen Erbes und optimiert zweitens den Lebensraum seltener Tiere und Pflanzen. Und dieses sind zwei wichtige Aufgaben eines Naturparks. Wie wichtig Trockenmauern sind, zeigt auch die Unterstützung, die das Projekt erfährt: Der Fonds Landschaft Schweiz steuert dem Projekt, 50'000, Pro Natura Graubünden 32'000 Franken bei. Dazu kommen Beiträge der Gemeinden Salouf und Lantsch/Lenz.

Das Projekt ist in diesem Frühling gestartet und erstreckt sich über drei Jahre. Vier Ziele werden damit verfolgt: Erstens soll ein Inventar aller Trockenmauern im Park erstellt werden. Zweitens wird angestrebt, besonders geeignete Trockenmauern im Park zu sanieren. Drittens wird in Kursen Know-how über den Trockenmauerbau im Park vermittelt, und viertens soll die Bedeutung dieser Zeugen bäuerlicher Handwerkskunst bewusst gemacht wer-

### Crap sen crap

Chel tgi vot saveir scu tgi en meir sitg vign biagia u sano, chel è aint igl dretg li ainten chel curs.

**Datum digl curs:** 8 – 13 d'avost 2010

**Coz:** dumengia, dallas 17.30 anfignen venderde allas 16.00

**Costs:** 850.- fr. basa tgombra cun ples letgs

Cumpigleidas aint igl prietsch èn tschintg gedas star sur notg cun pensium cumplagna ainten en alloschi per gruppas a Salouf, scu er manaders digl fatg e la documentaziun digl curs. Inscriziun via

[www.umwelteinsatz.ch](http://www.umwelteinsatz.ch)

## Parc-Ela-Bücher

Rechtzeitig zur Winter-Lesesaison sind verschiedene Bücher mit Bezug zum Parc Ela erschienen:

### Zurück nach Marmorera

Linard Candreia schildert das Leben von Flurin Lozza aus Marmorera, der als Gastarbeiter in Spanien und Frankreich arbeitet und immer wieder in die Heimat zurückkehrt. Als Grundlage für die Geschichte dienten Candreia Lozzas Tagebücher.

Zurück nach Marmorera, Linard Candreia, Verlag Desertina, CHF 24.-

### Naturparadiese der Schweiz

Die Autoren dieses schön bebilderten Wander- und Erlebnisbuches nehmen die Leser mit auf eine Entdeckungsreise zu Naturparadiesen in der Schweiz. Unter anderem führen sie uns in den Parc Ela.

Die schönsten Naturparadiese der Schweiz, Martin Arnold und Roland Gerth, AT-Verlag, CHF 59.90.

### Maletgs novs – interpretos da nov

Tom 1 dalla trilogia sur digl art sacral an Grischun da ravarenda Dieter Matti da Latsch, è deditgia agl Grischun central. Ainten chel è descretga ena seleziun da monumaints d'art. A mintga monumaint èn deditgeidas quatter paginas, ples maletgs digl object vignan interpretos tenor vista actuala.

Alte Bilder - neu gedeutet; Kirchliche Kunst im Passland, Band 1, Dieter Matti, Verlag Desertina. Zu bestellen bei Dieter Matti, Latsch ob Bergün, dieter.matti@bluewin.ch

## Italienisches TV im Parc Ela

Am 27. Dezember strahlt der Sender RAI3 um 11.15 Uhr im Rahmen der Sendung «Buongiorno Europa» einen kurzen Beitrag über die Wirtschaft in einem Schweizer Naturpark aus. Dafür war ein zweiköpfiges Team am 27. und 28. November im Parc Ela unterwegs. Es filmte unter anderem in der Gärtnerei Schutz in Filisur, beim Landwirt Cordo Simeon, der Produkte mit dem Parc-Ela-Label führt, in der Drogerie in Savognin, bei der Bergüner Boutique-Besitzerin Susanne Rösli und bei Andrea Florinett von Tonewood in Latsch.

## Schlangencafé

Die Schüler des Schulverbandes Cunter-Riom-Parsonz zeigten sich beeindruckt vom Schlingnatterereinsatz, durchgeführt vom Parc Ela: Für Eltern und Verwandte organisierten sie ein Schlangencafé.

Schlangencake, Schlangenguetzli, Gemüseschlangen, Schlangebrot, Diashow mit Fotos vom Schlingnatterereinsatz: Am 19. November drehte sich im Schlangencafé im Schulhaus Riom alles um das züngelnde Reptil. «Mit dem Anlass wollten wir den Eltern und allen Interessierten einen Rahmen für ein zwangsloses Zusammentreffen bieten, bei dem für einmal keine schulischen Themen im Vordergrund stehen», erklärt die Lehrerin Zegna Pittet-Dosch.

Das Lehrerteam des Schulverbandes Cunter-Riom-Parsonz, bestehend aus Daniela Steier, Evelyn Soltani und Zegna Pittet-Dosch, wählte das Thema Schlangen für das Zusammensein, um den Angehörigen der Kinder zu zeigen, was bei einem Projekt der Schule herausgekommen war, nämlich beim Schlingnatterereinsatz der Schule im September dieses Jahres. Dabei hatten die Kinder nach einer Schulstunde zum Thema Reptilien Lebensräume für Schlingnattern geschaf-

«Iglis unfants èn fascinios digls reptils. Ossa on angal ple igls scolasts tema dallas zerps.»

Zegna Pittet-Dosch



Schlangenbrötli, bereit für den Ofen.

fen (siehe «La Tiba Nr. 9»). Hat sich die Einstellung der Kinder zu Schlangen durch den Schlingnatterereinsatz geändert? Zegna

Pittet-Dosch: «Vor dem Projekt hatten die Kinder grossen Respekt vor den Tieren, weil sie sie ja höchstens jeweils kurz zu Gesicht bekommen hatten. Als sie die lebenden Tiere sahen und berühren durften, waren sie völlig fasziniert. Und bei der Arbeit im Feld waren sie dann sehr fleissig, weil sie einen besseren Lebensraum für die Schlangen schaffen wollten.»

### Für einen guten Zweck

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Getränke und Gebäcke werden für ein Kinderheim in Honduras verwendet.

## Die Sommerboten sind schon da

Die Broschüre mit den neuen Sommerangeboten des Parks ist erschienen.

Kaum wurde die Wintersaison auf der Piste eröffnet, kommen schon die Vorboten des Sommers: «Entdecken und Erleben 2010», die Broschüre mit den Angeboten im Parc Ela. Die «Parcinfo», also allgemeine Informationen über den Park, ist jetzt in die neue Sommerbroschüre integriert. Der Parc Ela bietet neue spannende Veranstaltungen und Exkursionen, darunter eine literarische Wan-



derung mit dem Autor Linard Candreia sowie ein Wochenende zum Thema Wildheuen und Produkte aus der Region. Neu bietet der Parc Ela Nachtexkursionen an. – Auf einen Anlass können sich die Parkbewohner ganz besonders freuen: Die «Viadi medieval», einen mittelalterlichen Säumerzug, der in einer Woche im Juli durch den Parc Ela reist. Es besteht die Möglichkeit, ihn zu begleiten. Anlässe und Vorträge geben während dieser Woche Einblick in das Säumerwesen.

Die Sommerbroschüre kann bestellt oder von der Website heruntergeladen werden:

Info- und Buchungsstelle Parc Ela  
c/o Savognin Tourismus im Surses  
Tel. + 41 (0)81 659 16 18  
Fax + 41 (0)81 659 16 17  
info@parc-ela.ch  
www.parc-ela.ch

## curt e bung

Am 14. November musste der Verein Parc Ela einen herben Verlust hinnehmen: Sein Kassier **Andri Camichel** erlag einem schweren Leiden. Sowohl menschlich wie auch fachlich hinterlässt er eine schmerzliche Lücke. Die Angehörigen baten darum, anstelle von Blumen Spenden für den Parc Ela zu geben. Der Vorstand und das Management-Team des Parc Ela drücken den Angehörigen ihr tiefes Beileid aus.

**Maria Anotta** vom Parc-Ela-Management-Team hat einen Bub zur Welt gebracht: **Diego**, 50 cm lang und 3180 Gramm schwer, hat am 17. September 2009 das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Maria Anotta und ihrem Mann Stefano herzlich! Maria Anotta wird wieder ab dem 16. Januar 2010 mit einem Pensum von 40 Prozent im Bereich Umweltbildung für den Parc Ela tätig sein.

Das **Bundesamt für Umwelt** hat nun seine Richtlinien für ein Produktlabel in Parks von nationaler Bedeutung veröffentlicht. Im Wesentlichen entsprechen sie den Richtlinien, welche auch Parc-Ela-Produkte erfüllen müssen. Wer also Produkte führt, welche mit dem Parc-Ela-Label versehen sind, ist gut gerüstet, falls er das nationale Label beantragen möchte. **Anträge für das Parc-Ela-Produktlabel** können weiterhin unter [www.parc-ela.ch/produkte](http://www.parc-ela.ch/produkte) heruntergeladen, ausgefüllt und an das Parc-Ela-Management-Team eingeschickt werden. Wir freuen uns auf eine wachsende Produktpalette!

Die **Generalversammlung des Parc Ela** findet am 4. März 2010 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Riom statt. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Die Einladungen werden spätestens zwei Wochen vor dem Termin verschickt.

Das **Mobilty-Angebot** in Tiefencastel entwickelt sich sehr erfolgreich: Im ersten halben Jahr seines Bestehens ist es so gut genutzt worden, dass kein Defizit aufgetreten ist.



## Fotowettbewerb: Wo ist das?

**Kennen Sie den Park gut? Dann wissen Sie mit Sicherheit, wo dieses Bild aufgenommen wurde.**

Im Parc Ela gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Deswegen lancieren wir einen Fotowettbewerb: In jeder Ausgabe von «La Tiba» veröffentlichen wir ein Bild von einem Ort im Park und fragen die Leserschaft, wo er sich befindet. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir ein Exemplar des neuen Parc-Ela-Natur- und Kulturführers «Parc Ela - Ein Wegweiser zu Natur und Kultur im Albulatal und Sursee» aus dem Ott-Verlag im Wert von 34 Franken, eine Parc-Ela-Wanderkarte so-

wie Parc-Ela-Fitness-Salsize. Das obenstehende Bild haben wir vom Parc-Ela-Management-Team aufgenommen. Künftig wollen wir Bilder von La-Tiba-Leserinnen und -Lesern zeigen. Wir freuen uns auf Foto-Einsendungen. Für veröffentlichte Fotos gibt es ebenfalls einen Parc-Ela-Natur- und Kulturführer zu gewinnen.

Schicken Sie uns Ihre Lösung zusammen mit Ihrer Anschrift **bis zum 29. Januar 2010** an: [fotowettbewerb@parc-ela.ch](mailto:fotowettbewerb@parc-ela.ch). Oder per Post an: Parc Ela Management, Viglia veia Gelgia 20, 7450 Tiefencastel. Ihre Fotos (mit Orts- und Objektangabe) senden Sie bitte an dieselbe Adresse.

## Ihre Unterstützung zählt!

Unterstützen Sie den Aufbau des grössten Naturparks der Schweiz, werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela.

«Nous ischan igl Parc!» – Musse solidaritad cugl Parc Ela e davante commember!

- Commember singul/Einzelmitglied (CHF 30.–)
- Famiglia/Familie (CHF 50.–)
- Uniun/Verein (CHF 50.–)       Firma (CHF 50.–)

Nom/Name: \_\_\_\_\_

Veia/Strasse: \_\_\_\_\_

Nr.postal/lia - PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Natel: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bitte senden an:** Parc Ela Management, Julierstrasse 20, 7450 Tiefencastel, Fax: +41 (0)81 637 00 94. Anmeldung online: [www.parc-ela.ch/mitglied](http://www.parc-ela.ch/mitglied)